

CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCHEN

Die Risikostimmung blieb bis zum Wochenende stabil, da die Händler den schwächer als erwartet ausgefallenen US ISM PMI für das verarbeitende Gewerbe, der einen schnelleren Rückgang der Industrietätigkeit im Februar zeigte, gelassen hinnahmen und sich auf die Hoffnung konzentrierten, dass die Fed die Zinssätze bereits im Juni senken könnte. Die Aktienindizes stiegen, die Renditen von US-Anleihen und der Dollar fielen, während bei den Rohstoffen die Edelmetalle in die Höhe schnellten.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCHEN GELANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: Inflation in der Eurozone verlangsamt sich weniger als erwartet, was die EZB zur Vorsicht mahnt

- **Vorläufige EU-Kerninflation nach dem HVPI (YoY):**
3,1% gegenüber 2,9% erwartet (zuvor 3,3%).
Vorläufige EU-Inflation nach dem HVPI (YoY):
2,6% gegenüber 2,5% erwartet (zuvor 2,8%).
- Diese Daten dürften diejenigen EZB-Entscheidungsträger unterstützen, die vor einer Zinssenkung weitere Beweise dafür sehen wollen, dass die Inflation unter Kontrolle ist.



Die US-Aktienindizes beendeten die Woche mit einer weiteren starken Performance, angeführt von Technologieunternehmen. Der S&P 500 schloss am Freitag mit einem Plus von 0,7 % bei 5.138 Punkten und erreichte damit einen neuen Höchststand, während der US Tech 100 um 1,3 % zulegte und mit 18.322 Punkten ebenfalls einen neuen Höchststand erreichte. Der USA 30 lag im Vorfeld einiger wichtiger Daten in der nächsten Woche unverändert bei 39.080 Punkten. **(USA 30 TA Update Seite 3).**

Die europäischen Indizes legten am Freitag alle zu. Der UK 100 war mit einem Plus von 0,6 % der stärkste Wert und schloss bei 7.670 Punkten im Vorfeld des Frühjahrshaushalts der britischen Kanzlerin am kommenden Mittwoch, während der Germany 40 um 0,2 % zulegte und bei 17.780 Punkten schloss.

Der US-Dollar-Index fiel am Freitag um 0,3 % auf 103,83 und blieb damit im Wochenverlauf unverändert, während die Devisenpaare Anfang März um eine Orientierung rangen. EURUSD erholte sich von seinem Tiefststand bei 1,0796 und beendete die Woche bei 1,0838, da sich Händler auf die EZB-Zinsentscheidung und die Pressekonferenz am kommenden Donnerstag vorbereiteten. **(Seite 4 EURUSD TA Update).**

Die Renditen 10-jähriger US-Anleihen fielen am Freitag deutlich von ihren Wochenhöchstständen vom Vortag bei 4,34% und schlossen schließlich bei 4,18%, was auf die schwächer als erwartet ausgefallene Veröffentlichung des ISM-Einkaufsmanagerindex zurückzuführen war.



Sonntag, 3. März 2024



Natural Gas TA Update:

Die reaktiven Erholungsbewegungen setzen sich nach dem starken Ausverkauf von den Januar-Höchstständen fort, aber es gibt keine Anzeichen für einen positiven Stimmungsumschwung. Daher besteht das Risiko, dass 1,975 (38% Retrace des Ausverkaufs vom 24. Januar bis 19. Februar) hält und sich die Stärke bei einem Durchbruch unter 1,782 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) umkehrt, um 1,682 (Tief vom 25. Februar) oder sogar 1,522 (Extremwert vom 19. Februar) zu erreichen. Ein Durchbruch über 1,975 ist zwar nicht durchweg positiv, kann aber zu einem Test von 2,115 (höherer Mittelwert) führen.



Bei den Rohstoffen verzeichnete Erdgas mit einem Anstieg von 4,6 % auf einen Schlusskurs von 1,835 die zweite Aufwärtswoche in Folge, was auf einen größeren Abbau der Lagerbestände zurückzuführen ist. **(Siehe oben: Natural Gas TA Update)**. Andernorts stieg der Ölpreis im Wochenverlauf um 3,6 % auf 79,78 und erreichte damit den höchsten Schlussstand seit 2024. Bei den Edelmetallen erreichte Gold mit 2088 ein Neun-Wochen-Hoch, bevor es sich wieder leicht abschwächte und bei 2083 schloss, unterstützt durch die zunehmende Hoffnung auf eine Zinssenkung der Fed im Juni.

SCHRITT 2:
FREUEN SIE SICH AUF DIE KOMMENDE WOCHE

Zeitzonenschlüssel:

- GMT -5 = New York
- GMT = London
- GMT +1 = Frankfurt
- GMT +11 = Sydney

Alle Zeiten sind Greenwich Mean Time (GMT). Bitte verwenden Sie den obigen Schlüssel, um Ihre Zeitzone einzustellen. **Schlüssel Ergebnisse nächste Woche in der Tabelle unten.**

MONTAG
4.03

DIENSTAG
5.03

MITTWOCH
6.03

DONNERSTAG
7.03

FREITAG
8.03

VOR DEM ÖFFNEN

Henkel
Sea

Bayer
Travis Perkins
Hiscox
Target
NIO

Deutsche Post
Symrise
LGEN
Foot Locker
Campbell Soup

Admiral
Merck
GEA
Aviva
CIENA

RLX Technology
Informa

NACH ABSCHLUSS

Gitlab

Ross Stores
CrowdStrike
ChargePoint
Nordstrom

Teleperformance
Pirelli & C

Vivendi
DocuSign
Costco
Mongoddb
Broadcom



Sonntag, 3. März 2024

WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Montag: 0730 GMT CHF Inflationsdaten (CPI). Eine wichtige Veröffentlichung für die SNB, nachdem die Schweizer Inflation im Januar unerwartet zurückgegangen ist. Ein weiterer Rückgang dieses Wertes könnte die Tür für eine frühere Zinssenkung durch die Schweizer Zentralbank öffnen, was Auswirkungen auf die USDCHF- und EURCHF-Preise hätte, die seit Anfang 2024 stetig nach oben tendieren.

Dienstag: 1500 GMT USD ISM Services PMI. Der Dienstleistungssektor ist ein wichtiger Motor des US-Wirtschaftswachstums in den Jahren 2023/24, und da die Fed und die Märkte nun übereinstimmend nur noch drei Zinssenkungen um 25 Basispunkte in diesem Jahr erwarten, könnte jede Abweichung von den Erwartungen bei diesem Wert die Richtung der US-Aktienindizes in der nächsten Woche beeinflussen. **(Unten USA 30 TA Update).**



USA 30 TA Update:

Während ein Ausverkauf von der 39340-Marke (Allzeithoch vom 25. Februar) stattfand, wurde erneut Unterstützung beim mittleren Bollinger-Durchschnitt (derzeit 38792) gefunden. Dies ist der Schwerpunkt zu Beginn der neuen Woche, da die positiven Themen weiterhin intakt sind und das Potenzial besteht, 39340 (Hoch vom 25. Februar) zu durchbrechen und sich in Richtung 40839 (oberes Bollinger-Band auf Wochenbasis) auszudehnen. Auf der Unterseite deuten Rückgänge unter 38792 auf einen tieferen Ausverkauf bis 38594 hin (38% Retrace YTD Aufwärtsbewegung).

Mittwoch: 1315 GMT USD ADP Employment Change. Dies ist die erste von vier Aktualisierungen zum US-Arbeitsmarkt in dieser Handelswoche, die mit der Veröffentlichung der Non Farm Payrolls am Freitagnachmittag ihren Höhepunkt findet. Diese ADP-Aktualisierung, die sich auf die Beschäftigung im privaten Sektor konzentriert, hat neben den JOLTs-Daten zu offenen Stellen um 1500 GMT und den Erstanträgen auf Arbeitslosenunterstützung am Donnerstag um 1330 GMT das Potenzial, die Richtung der Risikostimmung, der Aktienindizes und des Dollars in der nächsten Woche zu beeinflussen.

1445/1530 GMT BoC-Zinsentscheidung und Pressekonferenz. Ein interessantes Ereignis für FX-Händler. Die Märkte erwarten keine Änderung bei dieser Sitzung, tatsächlich wird bis September keine Zinssenkung erwartet, aber die kanadische Zentralbank ist unter politischen Druck geraten, nachdem der Premierminister des Landes sagte, er hoffe, dass sie die Geldpolitik bald lockert, um die Wirtschaft zu unterstützen. Da der USDCAD in der vergangenen Woche neue 2024er-Höchststände erreichte, dürfte dieses Ereignis einen Einfluss darauf haben, wohin sich die Währung als nächstes bewegt. **(Seite 4 Wichtige USDCAD Levels).**

1500 GMT Anhörung des Fed-Vorsitzenden Powell vor dem Repräsentantenhaus. Powells Äußerungen werden von den Händlern aufmerksam verfolgt werden, um Anzeichen dafür zu erkennen, dass die jüngste Reihe starker US-Wirtschaftsdaten die Aussichten der Fed auf Zinssenkungen im Jahr 2024 beeinträchtigt hat. Jede Aussage, die auf längerfristig höhere Zinsen hindeutet, könnte sich negativ auf die Aktien auswirken und den Dollar stärken.



EURUSD TA Update:

Während nach dem Test von 1,0867 (38% Retrace der Dezember/Jan-Rückgänge) ein Rückschlag zu verzeichnen war, fand der Pullback Unterstützung bei 1,0794 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt). Dieses Niveau bleibt in der kommenden Woche im Fokus, und solange es intakt ist, besteht das Risiko, dass der Kurs auf 1,0867 zurückgeht, wo ein Durchbruch Bewegungen auf 1,0920 (mittlerer Wert) oder sogar 1,0932 (Hoch vom 24. Januar) eröffnet.

Abschlüsse unter 1,0794 deuten auf einen tieferen Ausverkauf zurück auf 1,0770 (tieferer 62%-Retrace) hin.

Donnerstag: 0300 GMT Chinesische Handelsdaten. Globale Investoren warten immer noch auf Signale, dass sich Chinas fragile Wirtschaft erholt. Die Importzahlen dieser Veröffentlichung werden den Händlern ein Update über den Zustand der heimischen Wirtschaft liefern, während die Exportdaten einen Gesundheitscheck der globalen Nachfrage bieten werden.

1315/1345 GMT EZB-Zinsentscheidung und Pressekonferenz. Händler wurden von EZB-Präsidentin Lagarde darauf hingewiesen, dass es im März zu früh für eine Zinssenkung sei. Viele Ökonomen sind jedoch der Meinung, dass die EZB die Zinsen im April senken könnte, so dass die Pressekonferenz aufmerksam verfolgt werden wird, um zu sehen, ob die Kommentare diese Ansicht bestätigen oder widerlegen, was Auswirkungen auf europäische Indizes und EURUSD haben wird. **(Siehe oben EURUSD TA Update).**

Freitag: 1330 GMT USD Non Farm Payrolls. Dies ist ein wichtiges Ereignis angesichts der jüngsten positiven Überraschungen, die die US-Arbeitslosigkeit auf einem Rekordtief gehalten haben (letzten Monat 3,7%). Sollten die Ergebnisse ähnlich ausfallen, könnten sich die Hoffnungen auf eine baldige Zinssenkung der Fed in Luft auflösen, was sich negativ auf die Risikostimmung auswirken könnte. Sollte die Arbeitslosigkeit jedoch wieder ansteigen und/oder das Wachstum der durchschnittlichen Stundenlöhne sich abschwächen, könnte dies den Aktienindizes Auftrieb verleihen. **(Unterhalb der Key Levels US Tech 100).**

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

Gold:

Unterstützung

1. - 2049, 38% Retracement
2. - 2037, mittlerer Punkt der gleichen Bewegung
3. - 2026, mittlerer Bollinger-Durchschnitt

Widerstand

1. - 2088, Hoch vom 28. Dezember
2. - 2100, 62%iger Rücksetzer
3. - 2146, Hoch der Ablehnung vom 4. Dezember

US Tech 100:

Unterstützung

1. - 17877, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
 2. - 17826, Tiefststand der letzten Woche
 3. - 17600, 38% Rücklauf YTD
- Aufwärtsbewegung**

Widerstand

1. - 18371, Höchststand der letzten Woche
2. - 18823, oberes Bollinger-Band der Woche
3. - 19000, Psychologische Zahl

USDCAD:

Unterstützung

1. - 1,3511, 38% Rückführung Jan/Feb
2. - 1,3485, Mittelwert der gleichen Bewegung
3. - 1,3455, Tieferer 62%iger Rücksetzer

Widerstand

1. - 1,3625, 62%iger Rücklauf Nov/Dez
2. - 1,3660, Hoch vom 27. November
3. - 1,3711, Höchststand vom 25. November



Haftungsausschluss:

Diese Präsentation wurde von der Corellian Academy Limited, Firmennummer 11596572, mit der eingetragenen Adresse 10 Western Road, Romford, Essex RM1 3JT, Vereinigtes Königreich, entwickelt und bereitgestellt. Corellian (oder die Firma) arbeitet unter einem einzigen Titel und ist mit keiner anderen Einheit als der Firma verbunden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Empfängers bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation / diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.

Jegliche Ansichten und Perspektiven, die in dieser Präsentation dargelegt werden, dienen ausschließlich dem Zweck der Aufklärung. Corellian bietet keine Finanzberatung an und kann nicht für ein Missverständnis oder einen Missbrauch dieser Informationen verantwortlich gemacht werden, der zu einem negativen Ergebnis führt. Infolgedessen muss sich jeder, der an dieser Präsentation teilnimmt, seine eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Einschätzungen, Prognosen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Informationen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient nur zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch Begriffe wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder andere Abwandlungen davon oder vergleichbare Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

S&P 500: S&P 500 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.

ASX 200: S&P® ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC. ASX® ist eine Marke der Australian Securities Exchange.

USA 30: USA 30 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.